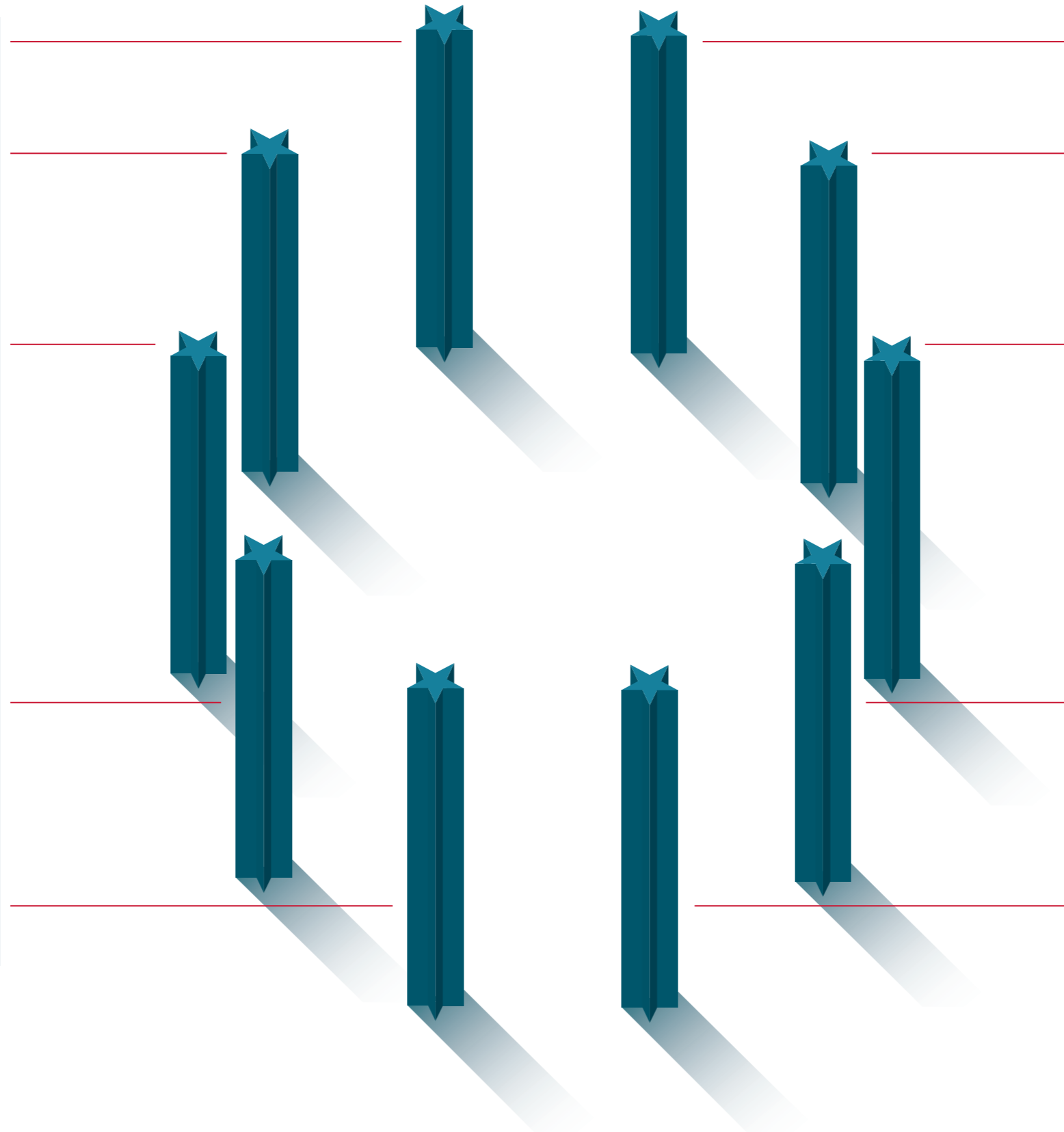


Grundsätze des fairen Energiehandels – Die »10 Säulen« (»Ten Pillars«)

- 1.** Den freien und fairen Wettbewerb respektieren und fördern als Grundlage für einen nachhaltigen Energiegroßhandelsmarkt.
- 2.** Ausschluss jeder Beteiligung an Aktivitäten, die zu Marktmissbrauch, Marktmanipulation oder Betrug führen sowie Ausschluss der Weitergabe von Informationen, die unter dem Verdacht stehen, falsch oder irreführend zu sein.
- 3.** Geschäftsabwicklung im Einklang mit branchenüblichen Marktmethoden und entsprechend dem Handelsgebrauch, wie es von professionellen Marktteilnehmern erwartet wird.
- 4.** Umgang mit Kunden in fairer und redlicher Weise unter Vermeidung von potentiellen Interessenkonflikten.
- 5.** Professionelle Organisation des Energiehandelsgeschäfts unter Beachtung der angemessenen Separierung der Mitarbeiteraufgaben und Gewährleistung einer branchengerechten Aufsicht über die Handelsfunktionen.



- 6.** Einführung effizienter Risiko- und Kontrollverfahren, durch die die typischen Risiken des Energiehandels beherrschbar werden.
- 7.** Umsetzung von gesetzlich vorgeschriebenen Compliance-Richtlinien, in Erfüllung aller gesetzlichen Verpflichtungen und regulatorischer Vorgaben, Umsetzung von analogen, unternehmensinternen Regeln beim Energiehandel.
- 8.** Sicherstellung einer branchenüblichen Qualifizierung und Aufsicht der Händler sowie Verifizierung der branchenüblichen Qualifikation.
- 9.** Verbot an Mitarbeiter, Bestechungsgelder anzubieten oder anzunehmen sowie Verbot von korruptem Verhalten unter allen Umständen; Erstellen von Richtlinien, die Geschenke und Bewirtung regeln. Unterscheidung von annehmbarer und unannehmbarer Praxis.
- 10.** Verwaltung der Handelsgeschäftskonten und Risikobücher, in Übereinstimmung mit einschlägigen Buchhaltungsnormen und unter Beachtung allgemein gültiger Bilanzierungsrichtlinien.

Unsere Ziele:

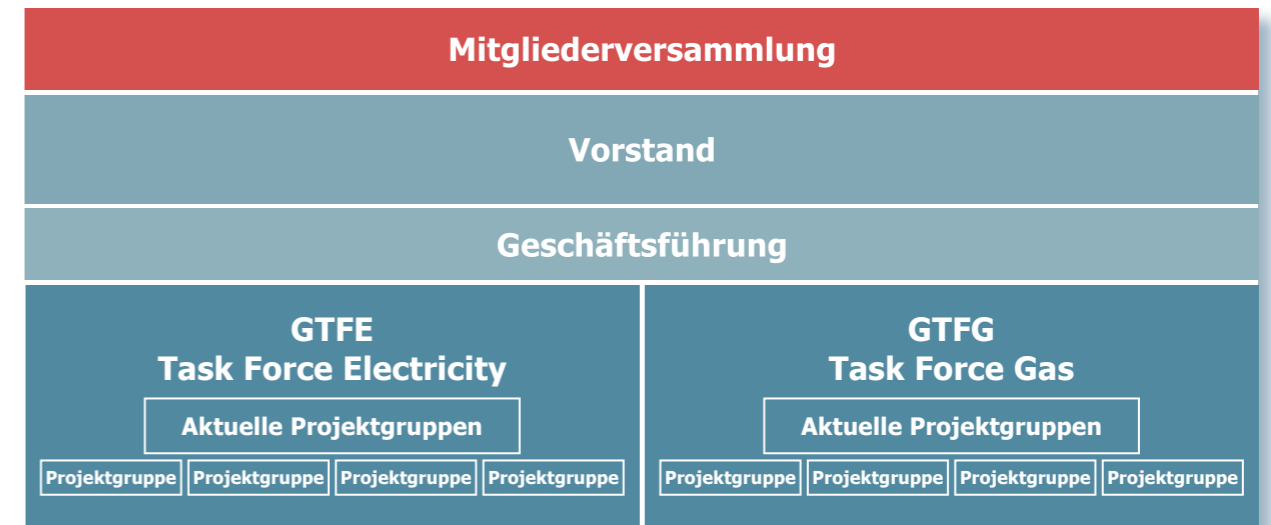
- Entwicklung eines paneuropäischen Binnenmarktes für Energie und verwandte Produkte; dadurch Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Wirtschaft
- Erleichterung des Handels durch europaweite Harmonisierung der Marktregeln
- Objektivität, Transparenz und Nicht-Diskriminierung
- Beseitigung von Marktzutrittsbarrieren
- Ungehinderter diskriminierungsfreier Zugang zu den Versorgungsnetzen
- Gewährleistung der Versorgungszuverlässigkeit
- Vermeidung des Missbrauchs marktbeherrschender Stellungen

Unsere Aktivitäten umfassen:

Task Forces, Projekt- und Arbeitsgruppen für Gas und Strom	Public Relations	Lobbying	Kommunikation mit den Netzbetreibern und ihren Verbänden	Kooperation mit anderen Netz-nutzerverbänden	Durchführung von Treffen, Workshops und Konferenzen
--	------------------	----------	--	--	---

EFET Deutschland zeichnet sich durch folgende Charakteristika aus:

- Strikte Unparteilichkeit
- Fehlen kommerzieller Interessen
- Transparenz der verbandsinternen Kommunikation
- Effizienter Service für die Mitgliedsunternehmen
- Offenheit in der Kommunikation mit Dritten



EFET Deutschland Struktur

Aufgaben der deutschen Task Forces:

- Diskussion von aktuellen Fragestellungen im Zusammenhang mit dem europäischen und deutschen Elektrizitäts- und Gasmarkt
- Erarbeitung entsprechender Positionspapiere
- Einsetzung von Projektgruppen und Arbeitsgruppen zur Bearbeitung spezieller Fragestellungen
- Zusammenarbeit mit anderen Industrieverbänden sowie Behörden, Beratern, Hochschulen
- Identifizierung und Bearbeitung künftiger Entwicklungslinien der Politik und der Regulierung in Bezug auf den Energiemarkt
- Entwicklung von Kommunikationsprojekten
- Unterstützung der Geschäftsstelle bei Planung und Budgetierung